

Urbanistisches Bildungswerk e.V.

Freizeiteinrichtung "Baustein"
Hort "Zauberburg" Spielmobil

Schochplan 74/75 06847 Dessau-Roßlau Tel./Fax (0340) 220 30 50
www.freizeitimbaustein.de email: ubwev@t-online.de



Stadtrat Dessau-Roßlau

Dessau, 22.11.2024

Stellungnahme zur Beschlussvorlage des Dezernates III – Bauen und Stadtgrün - Sanierung des Gebäudes Schochplan 74/75

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Bitte des Jugendamtes der Stadt Dessau-Roßlau übernahm am 01.08.2001 das Urbanistische Bildungswerk e.V. als Mieter das Gebäude Schochplan 74/75, um dort die Kindertageseinrichtung Hort „Zauberburg“ und die Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ zu betreiben.

Der Hort „Zauberburg“ nimmt überwiegend Kinder der Klassenstufen 1 bis 6 von der Grundschule Zoberberg und der Ganztagschule Zoberberg, aber auch aus anderen Schulen, auf.

Die Grundschule und die Ganztagschule Zoberberg sind die einzigen Schulen für das Stadtgebiet Alten, West und Zoberberg. Diese sind gleichzeitig zwei der wenigen Schulen, die nach dem neuen Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt auch in Zukunft die geforderte Mindestschülerzahl erbringen können.

Dadurch werden auch die Betreuungszahlen der Kinder im Hort „Zauberburg“ nicht signifikant sinken.

Die Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ wird ebenso von Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtgebiet Alten, West, Zoberberg sowie aus dem gesamten Stadtgebiet Dessau-Roßlau besucht. Zwischen dem auch im Stadtgebiet befindlichen Jugendklub gibt es gelegentlich Zusammenarbeit, auch wenn die Konzeptionen beider Einrichtungen sich deutlich unterscheiden. Die Zukunft beider Einrichtungen war Gegenstand der durch die AG § 78 noch zu bearbeitenden Jugendhilfeplanung für diesen Teilbereich.

Außerhalb dieser Planung gibt es auch Überlegungen, das Haus weiter zu öffnen und als Stadtteilhaus auszubauen. Eine solche Vision wird auch von der Beigeordneten Frau Hachmann mitgetragen.

Der Träger hat einen Antrag auf Fördermittel aus dem Investitionsprogramm Ganztagsbetreuung in Höhe von 3,65 Mio. Euro gestellt. Dieser wurde in die Prioritätenliste mit der Priorität 1a aufgenommen und am 29.10.2024 vom Jugendhilfeausschuss beschlossen.

Das Urbanistische Bildungswerk e.V. wird zur Unterstützung der Sanierung finanzielle Mittel zur Verfügung stellen sowie unbare Leistungen erbringen.

In Absprache mit dem Elternkuratorium des Hortes „Zauberburg“ werden Spenden akquiriert und ebenso unbare Leistungen erbracht werden.

Das Stadtgebiet Alten, West, Zoberberg ist ein Gebiet, welches sich in den letzten Jahren positiv entwickelt hat und von den Bewohnern als sehr angenehm angesehen wird. Es sind nicht nur viele Alt- und Plattenbauten saniert worden, es sind auch etliche neue Einfamilienhäuser entstanden.

Nach Bevölkerungsstatistik der Stadt Dessau-Roßlau vom 31.10.2024 leben hier 403 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und 742 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren.

Im Vergleich dazu leben im Innerstädtischen Bereich Mitte 444 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und 898 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren.

Sowohl der Hort „Zauberburg“ als auch die Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ sind im Stadtgebiet fester Bestandteil des Gemeinwesens.

Neben den Kindern, Eltern und Anwohnern gibt es auch große Unterstützung durch den Stadtbezirksbeirat und die Freiwillige Feuerwehr Alten.

Die Wohnungsgenossenschaft Dessau sieht beide Einrichtungen als Wohnvorteil insbesondere für die Familien mit (mehreren) Kindern.

Das Klinikum Dessau hat den Träger schon mehrfach um Hilfe gebeten, wenn kurzfristig Fachpersonal akquiriert werden konnte, deren Kinder eine sofortige Betreuung benötigten.

Das Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt erteilt den Auftrag zur Bildung, Erziehung und Betreuung.

Auch in den dazugehörigen „Sieben Leitgedanken“ steht die Bildung der Kinder an erster Stelle.

Das pädagogische Konzept des Hortes „Zauberburg“ spiegelt diesen Auftrag wider.

Um Kinder ganzheitlich bilden und erziehen zu können sind pädagogische und räumliche Voraussetzungen nötig.

Diese räumlichen Voraussetzungen sind im Gebäude Schochplan 74/75 vorhanden.

Neben zehn Multifunktionsräumen und dem Forscherraum im Hortbereich (insgesamt 511 m²) werden regelmäßig die speziellen Themenräume Sportraum, Kreativraum, Holzwerkstatt, Bibliothek, Musikraum im Bereich Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ von den Hortkindern mitgenutzt.

All das geschieht unter Einhaltung der für den Hort „Zauberburg“ geltenden pädagogischen und rechtlichen Bedingungen.

Nicht unwesentlich ist die Doppelnutzung der Räume auch ein hoher wirtschaftlicher Aspekt für das Gebäude.

Das Außengelände für die Kinder wurde gemeinsam mit ihnen und ihren Eltern gestaltet, umfasst 3.040 m² zzgl. 167 m², wenn die Hortkinder den Fußballplatz auf dem Gelände der KFE „Baustein“ mitnutzen möchten.

Unter diesen Bedingungen ist sowohl eine vielfältige Bildung der Kinder möglich als auch „...die Entwicklung jedes Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“ (§ 1 Kinderförderungsgesetz Sachsen-Anhalt).

Die Zahl der im Hort „Zauberburg“ betreuten Kinder ist seit Jahren steigend, so dass immer über die Betreuungskapazität hinaus Kinder aufgenommen wurden. Waren es in der Spitze 2016 noch 132 Kinder und 2021 147 Kinder, waren es 2023 bereits 170 Kinder.

Mit einem Umzug in das Gebäude Pappelgrund 53/54 würden den Kindern lediglich acht Gruppenräume (insgesamt 392 m²) sowie ein Außengelände von 1.800 m² zur Verfügung stehen.

Angenommen für diese Planung wird eine Kinderbetreuungsanzahl von 165 Kindern.

Das würde bedeuten:

21 Kinder pro Gruppenraum

42 Kinder pro Garderobe (mit Schulranzen + 1x wöchentlich Sporttaschen)

42 Kinder pro Bad (max. 6 Waschbecken, 4 Toiletten)

Die Hortkinder kommen nach Abholung aus der Schule alle gleichzeitig in den Hort. Es wäre also keine Entflechtung in Garderobe und Bad möglich.

Unter diesen Bedingungen ist ein auf ganzheitliche Bildung und Erziehung der Kinder angelegtes pädagogisches Konzept nicht durchführbar.

Dazu kommen noch weitere Unwägbarkeiten (z.B. keine Teeküche, kein Raum für Elterngespräche u.v.a.), auf deren Erläuterung hier verzichtet wird.

Der Träger - Urbanistisches Bildungswerk e.V. – steht für eine Betreuung unter diesen Bedingungen nicht zur Verfügung.

Urbanistisches Bildungswerk e.V.

Der Vorstand